

Print kommt au

Print sorgt für Umsatz, Einschaltquoten, Käufer, Wähler, Gäste, Marktanteile, Mieter, Nutzer und Besucher. Und die deutschen Druck- und Medienunternehmen gehören zu den modernsten weltweit: Qualität und Geschwindigkeit der hiesigen Produktionen sind auf höchstem Niveau – von Auflage 1 im Digitaldruck bis zur Millionenaufgabe im Offset.



Rund

74 Prozent

der Verbraucher nutzen wöchentlich Print-Prospekte.

86,6 Prozent

war die Recyclingquote bei Papier- und Kartonverpackungen 2023: Print ist ein zentraler Bestandteil funktionierender Kreisläufe.



266.300

Beschäftigte arbeiteten 2024 in der deutschen Paketbranche, das waren 2,2 Prozent mehr als im Jahr davor.



47 Prozent

der durch Print-Mailings ausgelösten Bestellungen gehen ab der fünften Woche nach Versand ein: Print wirkt langfristig.





49 Prozent

der Deutschen nehmen den Kassenschein immer mit. Print bleibt Beweis, Erinnerung und Rückversicherung.



NUTZEN
PRINT KOMMT AN

58 Prozent

aller Deutschen finden, dass Kosmetikprodukte als Dekoration verwendet werden können. Optische Attraktivität ist ein wichtiger Kauffaktor.



Bei

1011 Prozent

liegt der Return on Advertising Spend (ROAS) laut CMC-Studie. Bei einem durchschnittlichen Warenkorb von 123,84 Euro (vor Retoure) bringt jeder für Print-Mailings eingesetzte Euro 10,11 Euro Umsatz.



4,29 Mrd.

Paketsendungen wurden 2024 in Deutschland transportiert – jede einzelne mit Versand- bzw. Transporteinheiten-Etikett.